

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1990)
Heft: 1

Artikel: Liebe auf den zweiten Blick
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794327>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



LIEBE AUF DEN ZWEITEN BLICK

Schweizerische Gesellschaft für
Tüllindustrie AG, Münchwilen

Transparenz, sparsam partiell eingesetzte Farben, elegante feine Dessins prägen die Gardinenmode. Die Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie interpretiert mit Faux-Unis und raffinierten Ideen in Kette und Schuss diesen Trend. Scherlis, kleine technische Raffinessen und geometrische Muster lockern die eher strengen Tülle auf und bilden ein Gegengewicht zu Dessins mit

imitiertem Webcharakter. Neue Karos und Längsstreifen verschaffen dem Spiel mit Transparenz Gewicht.

Neue Ideen, mehr Raffinesse und Zusatzeffekte beleben auch die Fallblechkollektion, deren elegante Dessins so harmonisch eingesetzt sind, dass sie erst auf den zweiten Blick ihren Charakter offenbaren. Das gilt für florale Muster ebenso

wie für geometrische, für Scherlis genauso wie für neue Fonds und schliesst auch sparsam verwendete Farben mit ein, die damit den Schwerpunkt von Weiss in der Gardinenmode wirkungsvoll akzentuieren.

Heimtextil: Stand 8.0 D 60